

RS OGH 2025/6/13 13Ns1/09i; 13Ns8/09v; 13Ns20/09h; 13Ns46/09g; 13Ns44/09p; 13Ns17/10v; 14Ns44/10x; 1

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.06.2025

Norm

StPO §212

StPO §215 Abs4

StPO §281a

1. StPO § 212 heute
2. StPO § 212 gültig ab 01.01.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 121/2016
3. StPO § 212 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 19/2004
4. StPO § 212 gültig von 31.12.1975 bis 31.12.2007

1. StPO § 215 heute
2. StPO § 215 gültig ab 01.01.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 121/2016
3. StPO § 215 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 19/2004
4. StPO § 215 gültig von 31.12.1975 bis 31.12.2007

1. StPO § 281a heute
2. StPO § 281a gültig ab 01.01.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 93/2007
3. StPO § 281a gültig von 31.12.1975 bis 31.12.2007

Rechtssatz

Das dem angerufenen Gericht übergeordnete Oberlandesgericht hat nach der von § 215 StPO vorgegebenen Systematik vor einem Ausspruch nach § 215 Abs 4 erster Satz StPO oder Vorlage nach § 215 Abs 4 zweiter Satz StPO stets zu prüfen, ob nicht einer der in § 212 Z 1 bis 4 StPO genannten Mängel der Anklageschrift vorliegt. Erst wenn diese Prüfung mit negativem Ergebnis abgeschlossen ist, kommt demnach eine Entscheidung des Obersten Gerichtshofs in Betracht. Übermittelt dieser die Sache einem anderen Oberlandesgericht „zur Entscheidung über den Einspruch“, ist dieses an das (in einem solchen Fall bloß vorläufige) negative Ergebnis der Prüfung durch das dem angerufenen Gericht übergeordnete Oberlandesgericht und an die für den Nichtigkeitsgrund des § 281a StPO entscheidenden Verdachtsannahmen nicht gebunden. Das dem angerufenen Gericht übergeordnete Oberlandesgericht hat nach der von Paragraph 215, StPO vorgegebenen Systematik vor einem Ausspruch nach Paragraph 215, Absatz 4, erster Satz StPO oder Vorlage nach Paragraph 215, Absatz 4, zweiter Satz StPO stets zu prüfen, ob nicht einer der in Paragraph 212, Ziffer eins bis 4 StPO genannten Mängel der Anklageschrift vorliegt. Erst

wenn diese Prüfung mit negativem Ergebnis abgeschlossen ist, kommt demnach eine Entscheidung des Obersten Gerichtshofs in Betracht. Übermittelt dieser die Sache einem anderen Oberlandesgericht „zur Entscheidung über den Einspruch“, ist dieses an das (in einem solchen Fall bloß vorläufige) negative Ergebnis der Prüfung durch das dem angerufenen Gericht übergeordnete Oberlandesgericht und an die für den Nichtigkeitsgrund des Paragraph 281 a, StPO entscheidenden Verdachtsannahmen nicht gebunden.

Entscheidungstexte

- RS0124585">13 Ns 1/09i
Entscheidungstext OGH 19.03.2009 13 Ns 1/09i
- RS0124585">13 Ns 8/09v
Entscheidungstext OGH 26.03.2009 13 Ns 8/09v
Auch; Beisatz: Hier: Fall des § 213 Abs 6 zweiter Satz StPO - Gericht hatte Bedenken gegen seine Zuständigkeit. (T1)
- RS0124585">13 Ns 20/09h
Entscheidungstext OGH 07.05.2009 13 Ns 20/09h
Beis wie T1
- RS0124585">13 Ns 46/09g
Entscheidungstext OGH 23.07.2009 13 Ns 46/09g
Auch; Beisatz: Bei nach § 215 Abs 4 zweiter Satz StPO erfolgter Verweisung an das Oberlandesgericht, das die der Entscheidung des Obersten Gerichtshofs vorgeschaltete Prüfung nach § 212 Z 1 bis 4 und 7 StPO mit negativem Ergebnis vorgenommen hatte, verbleibt diesem von der - nun bloß noch abzuschließenden - „Entscheidung über den Einspruch“ (hier im Sinn des § 213 Abs 6 letzter Satz StPO) allein die Zuweisung der Sache an das sachlich und örtlich zuständige Gericht innerhalb seines Sprengels. (T2)
- RS0124585">13 Ns 44/09p
Entscheidungstext OGH 27.08.2009 13 Ns 44/09p
Vgl auch; Beisatz: Im kollegialgerichtlichen Verfahren gilt für die Prüfung der Anklage § 213 Abs 6 StPO als in § 38 StPO explizit angesprochene Ausnahme (und ergänzend dazu § 215 Abs 4 StPO), für rechtswirksame Anklagen perpetuatio fori (§ 213 Abs 5 StPO). (T3)
- RS0124585">13 Ns 17/10v
Entscheidungstext OGH 22.04.2010 13 Ns 17/10v
Auch
- RS0124585">14 Ns 44/10x
Entscheidungstext OGH 13.08.2010 14 Ns 44/10x
nur: Das dem angerufenen Gericht übergeordnete Oberlandesgericht hat nach der von § 215 StPO vorgegebenen Systematik vor einem Ausspruch nach § 215 Abs 4 erster Satz StPO oder Vorlage nach § 215 Abs 4 zweiter Satz StPO stets zu prüfen, ob nicht einer der in § 212 Z 1 bis 4 StPO genannten Mängel der Anklageschrift vorliegt. Erst wenn diese Prüfung mit negativem Ergebnis abgeschlossen ist, kommt demnach eine Entscheidung des Obersten Gerichtshofs in Betracht. (T4)
Beisatz: Hier: Das Oberlandesgericht hat zu beurteilen, ob eine Anklage wegen einer Jugendstraftat vorliegt. (T5)
- RS0124585">13 Ns 5/11f
Entscheidungstext OGH 25.02.2011 13 Ns 5/11f
Auch; Beisatz: Weichen die die örtliche Zuständigkeit betreffenden Sachverhaltsannahmen von OGH und OLG, dem der OGH die Akten nach § 215 Abs 4 zweiter Satz übermittelt hatte, voneinander ab, geht der OGH jedoch von denjenigen aus, welche er seiner Entscheidung, die Akten zu übermitteln, zugrunde gelegt hat (§ 215 Abs 4 zweiter Satz StPO; vgl 13 Ns 44/09p, EvBl 2009/161, 1072). (T6)
- RS0124585">15 Ns 76/11m
Entscheidungstext OGH 14.12.2011 15 Ns 76/11m
Vgl auch
- RS0124585">11 Ns 54/12y
Entscheidungstext OGH 04.09.2012 11 Ns 54/12y
Auch; Beisatz: Hier: Prüfung der Haft bereits durch das vorliegende Oberlandesgericht. (T7)
- RS0124585">14 Ns 64/13t

Entscheidungstext OGH 16.10.2013 14 Ns 64/13t

Vgl auch

- RS0124585">14 Ns 41/14m
Entscheidungstext OGH 28.08.2014 14 Ns 41/14m
Auch
- RS0124585">14 Ns 12/15y
Entscheidungstext OGH 28.04.2015 14 Ns 12/15y
Auch
- RS0124585">14 Ns 45/15a
Entscheidungstext OGH 11.06.2015 14 Ns 45/15a
Auch
- 15 Os 34/15s
Entscheidungstext OGH 02.06.2015 15 Os 34/15s
Auch
- RS0124585">15 Ns 44/15m
Entscheidungstext OGH 17.06.2015 15 Ns 44/15m
Vgl
- RS0124585">14 Ns 60/15g
Entscheidungstext OGH 06.08.2015 14 Ns 60/15g
Auch
- RS0124585">13 Ns 32/17k
Entscheidungstext OGH 10.07.2017 13 Ns 32/17k
Vgl
- RS0124585">11 Ns 78/19p
Entscheidungstext OGH 21.01.2020 11 Ns 78/19p
Vgl
- RS0124585">13 Ns 2/20b
Entscheidungstext OGH 26.02.2020 13 Ns 2/20b
Vgl; Beis wie T2
- RS0124585">13 Ns 5/20v
Entscheidungstext OGH 26.02.2020 13 Ns 5/20v
Vgl; Beis wie T2
- RS0124585">14 Ns 40/20y
Entscheidungstext OGH 29.09.2020 14 Ns 40/20y
Vgl
- RS0124585">15 Os 59/20w
Entscheidungstext OGH 23.10.2020 15 Os 59/20w
Vgl
- RS0124585">13 Ns 94/20g
Entscheidungstext OGH 09.12.2020 13 Ns 94/20g
Vgl; Beis wie T2
- RS0124585">13 Ns 128/20g
Entscheidungstext OGH 16.03.2021 13 Ns 128/20g
Vgl
- RS0124585">14 Ns 17/21t
Entscheidungstext OGH 25.03.2021 14 Ns 17/21t
Vgl
- RS0124585">11 Ns 53/21i
Entscheidungstext OGH 16.07.2021 11 Ns 53/21i
Vgl; Beis wie T2; nur T4; Beis wie T7
- RS0124585">11 Ns 62/21p

- Entscheidungstext OGH 24.08.2021 11 Ns 62/21p
Vgl; Beisatz wie T7
- RS0124585">15 Ns 41/21d
Entscheidungstext OGH 02.07.2021 15 Ns 41/21d
Vgl
 - RS0124585">11 Ns 76/21x
Entscheidungstext OGH 15.10.2021 11 Ns 76/21x
Vgl
 - RS0124585">12 Ns 78/21y
Entscheidungstext OGH 18.11.2021 12 Ns 78/21y
Vgl
 - RS0124585">12 Ns 37/22w
Entscheidungstext OGH 22.08.2022 12 Ns 37/22w
Vgl
 - RS0124585">12 Ns 33/22g
Entscheidungstext OGH 12.08.2022 12 Ns 33/22g
Vgl
 - RS0124585">14 Ns 69/22s
Entscheidungstext OGH 06.09.2022 14 Ns 69/22s
Vgl
 - RS0124585">15 Ns 55/22i
Entscheidungstext OGH 13.09.2022 15 Ns 55/22i
Vgl
 - RS0124585">15 Ns 47/22p
Entscheidungstext OGH 29.08.2022 15 Ns 47/22p
Vgl
 - RS0124585">14 Ns 93/22w
Entscheidungstext OGH 24.11.2022 14 Ns 93/22w
Vgl; Beisatz: Fall des § 213 Abs 6 zweiter Satz StPO – Verweisung an ein anderes Oberlandesgericht als jenes, das die vorgeschaltete Prüfung nach § 212 Z 1 bis 4 sowie 7 und 8 StPO mit negativem Ergebnis vorgenommen hat.
(T8)
 - RS0124585">12 Ns 55/22t
Entscheidungstext OGH 22.11.2022 12 Ns 55/22t
Vgl
 - RS0124585">11 Ns 78/23v
Entscheidungstext OGH 20.09.2023 11 Ns 78/23v
vgl; Beisatz wie T7
 - RS0124585">11 Ns 73/24k
Entscheidungstext OGH 17.12.2024 11 Ns 73/24k
vgl; Beisatz wie T2
 - RS0124585">12 Ns 39/25v
Entscheidungstext OGH 13.06.2025 12 Ns 39/25v
vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2009:RS0124585

Im RIS seit

18.04.2009

Zuletzt aktualisiert am

10.07.2025

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at